



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Dezember 2004

Halbenrainer Marktblatt

Frohe Weihnachten und ein Prosit 2005





- Seite 3 - Gemeinderatsbeschlüsse
- Seite 4 - Gemeinderatsbeschlüsse, Umwelt
- Seite 5 - Öffentliche Sicherheit, Bildung
- Seite 6 - Volksschule Halbenrain
- Seite 7 - Diverses
- Seite 8 - Fachschule St. Martin Halbenrain
- Seite 9 - Fachschule St. Martin Halbenrain
- Seite 10 - aus der Wirtschaft
- Seite 11 - Errichtung Brunnen Donnersdorf
- Seite 12 - Christkindlmarkt 2004
- Seite 13 - Krampusfest 2004
- Seite 14 - Schenkungen
- Seite 15 - Erbschaftssteuer
- Seite 16 - Kinderseite

Keine Zukunft vermag gutzumachen,
was du in der Gegenwart versäumst.

(Albert Schweitzer)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czizlar; Waltraud Bauer

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alois Domittner

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Achtung: neue Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: halbenrain@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter: <http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2005 ist Dienstag, der 01. März 2005

Aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll



Sitzung vom 15. Dezember 2004

⇒ Der 1. Nachtragsvoranschlag 2004 wurde vom Gemeinderat beschlossen:

A) ordentl. Haushalt
 nachträgl. Einnahmen €85.600,00
 nachträgl. Ausgaben €85.600,00
 Die Summen des ordentl. Haushaltes (oHH) 2004 wurden wie folgt festgesetzt:

Gesamtsumme Einnahmen	€2.356.900,00
Gesamtsumme Ausgaben	<u>€2.356.900,00</u>
Überschuß/Abgang	€0,00

B) außerordentlicher Haushalt
 nachträgl. Einnahmen €675.400,00
 nachträgl. Ausgaben €675.400,00
 Die Summen des außerordentlichen Haushaltes (aoHH) 2003 wurden wie folgt festgesetzt:

Gesamtsumme Einnahmen	€ 1.256.800,00
Gesamtsumme Ausgaben	<u>€ 1.256.800,00</u>
Überschuß/Abgang	€0,00.

⇒ Der Untervoranschlag 2005 für die Volksschule Halbenrain wurde vom Gemeinderat mit einer Summe von €70.800,00 im ordentlichen und € 12.000,00 im außerordentlichen Haushalt beschlossen.

⇒ Die Voranschläge 2005 für die Freiw. Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain wurden vom Gemeinderat mit folgenden Summen beschlossen:

	oHH	aoHH
FF Halbenrain	€15.100,00	€ 0,00
FF Dietzen	€ 4.900,00	€ 0,00
FF Hürth	€ 4.900,00	€ 0,00
FF Oberpurkla	€ 5.000,00	€ 6.500,00
FF Unterpurkla	€ 5.900,00	€ 0,00

⇒ Der Gemeinderat hat die Teilung des Gemeindejagdgebietes der Marktgemeinde Halbenrain für die kommende Jagdpachtperiode wie folgt beschlossen: Jagdgebiet KG Halbenrain, Jagdgebiet KG Dietzen-Sögersdorf-Leitersdorf II, Jagdgebiet Donnersdorf-Unterpurkla, Jagdgebiet Dornau, Jagdgebiet Oberpurkla-Hürth-Drauchen.

⇒ Der Gemeinderat hat die Verlängerung der Jagdpachtzeit für die kommende Jagdpachtperiode, das ist ab 01.04.2007 von sechs auf neun Jahre beschlossen.

⇒ Der Gemeinderat hat die Übernahme der Projektträgerschaft für die Errichtung der geplanten Radwegbrücke über die Mur in der KG Donnersdorf sowie eine Kostenbeteiligung durch die Marktgemeinde Halbenrain beschlossen.

⇒ Die Erd- u. Baumeisterarbeiten sowie die Installationsarbeiten für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage Hürtherberg BA 01 wurden vom Gemeinderat nach erfolgter Ausschreibung an den Billigstbieter, Wasserverband Wasserversorgung Grenzland Südost zu einem Anbotspreis von ca. € 42.000,00 vergeben.

⇒ Der Grundsatzbeschluss über den Umbau des alten Gendarmeriepostens in der „Alten Schule“ Halbenrain 9 wurde vom Gemeinderat gefasst.

⇒ Die Flächenwidmungsplan-Änderung 3.06 betreffend die Umwidmung von Industriegebiet I in Dorfgebiet in der KG Unterpurkla wurde vom Gemeinderat beschlossen.

⇒ Der Bebauungsplan über die Errichtung von Einfamilienhäusern in der KG Oberpurkla wurde vom Gemeinderat beschlossen.

⇒ Die Stellungnahme der Marktgemeinde Halbenrain im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren über den geplanten Kiesabbau in der KG Dietzen wurde vom Gemeinderat beschlossen.

⇒ Der Gemeinderat hat mit Grundsatzbeschluss die finanzielle Unterstützung der Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain durch die Marktgemeinde beim Landesfeuerwehrjugendzeltlager 2005 in Halbenrain zugesichert.

⇒ Der Gemeinderat hat dem geplanten Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiw. Feuerwehr Hürth ab dem Jahr 2006 zugestimmt.

⇒ Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 wurde mit folgenden Summen beschlossen:

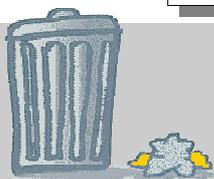
<u>ordentlicher Haushalt</u>	
Einnahmen	€2.325.100,00
Ausgaben	€2.325.100,00
Überschuß/Abgang	€ 0,00

<u>außerordentlicher Haushalt</u>	
Einnahmen	€ 1.183.500,00
Ausgaben	€ 1.183.500,00
Überschuß/Abgang	€ 0,00

⇒ Der mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde Halbenrain für die Jahre 2005-2008 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

⇒ Der Antrag auf Übernahme des Elternanteiles für den Transport der Kindergartenkinder zum und vom Pfarrkindergarten wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Der Umweltipp!



Achtung!!! Neue Öffnungszeiten die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Auf Grund des großen Antrages bei der monatlichen Sperrmüll- und Problemstoffsammlung gilt ab Jänner 2005 folgende Öffnungszeit für das ASZ:

jeden 1. Mittwoch im Monat durchgehend von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr .



Gelber Sack !

Ab 2005 wird der „Gelbe Sack“ nicht mehr durch Gemeindebedienstete zustellt.

Wenn Sie Bedarf an „Gelben Säcken“ haben, werden Sie daher ersucht, diese im Marktgemeindeamt Halbenrain abzuholen.

Freie Mietwohnungen

In den Wohnhäusern der Marktgemeinde Halbenrain sind derzeit folgende Mietwohnungen frei und können sofort bezogen werden:

- ◇ Halbenrain 135: 1 Wohnungen á 61 m² 3 Zimmer mtl. Miete ca. €350,00
- ◇ Halbenrain 120/5: 54 m², mtl. Miete €214,00



Für alle Wohnungen kann abhängig vom jeweiligen Einkommen der Mieter nach dem Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 Wohnbeihilfe gewährt werden.

Nähere Auskünfte im Marktgemeindeamt Halbenrain, **Hr. Ornig 03476/2205-25**



Neuer Gendarmerieposten Halbenrain in 8484 Oberpurkla 108 am 15. Dezember 2004 eröffnet !

Der neue Gendarmerieposten in Oberpurkla wurde aus den Posten Straden und Halbenrain fusioniert. Zum betreuenden Gebiet zählen nun die Gemeinden Straden, Hof bei Straden, Tieschen und Halbenrain. Zusätzlich wurden Agenden der Grenzüberwachung zwischen Sieldorf und Unterschwarza diesem Posten übertragen. Der Dienstposten ist Stützpunkt für 16 Beamte.

Errichtet wurde das Objekt von der Fa. Bauunternehmen Moder GesmbH in nur 4 monatiger Bauzeit.

Telefonisch ist er unter **059 133 / 6181** erreichbar.



Der neue Posten in Oberpurkla

Viel Prominenz bei der Eröffnung: v.l.n.r. Bgm. Alois Domittner, Baum. Ing. Willi Moder, Dechant Karl Niederl, Vizebgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Alexander Majcan, Bgm. Alfred Schuster, LGKKdt. Brigadier Peter Klöbl, AI Hannes Hatzl, Peter Autischer, LKGKdt-Stv. Obstlt. Wolfgang Lackner, u. BGKdt. Obstlt. Ing. Herbert Karner.

Maturanten und Sponsionen 2004

Einige Gemeindeglieder wurden in der Rubrik „Maturanten und Sponsionen 2004“ in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten leider nicht berücksichtigt und wir dürfen nachträglich gratulieren:

	Name	Straße	Ort
Matura HTL Kaindorf	Daniel Eibl	Unterpurkla 106	8484 Unterpurkla
Matura HWL Mureck	Petra Gießauf	Unterpurkla 35	8484 Unterpurkla
Sponsion zum Dipl.-Ing.	Dipl.-Ing. Barbara Wonisch	Unterpurkla 103	8484 Unterpurkla

Volksschule Halbenrain – Neues aus dem Schulleben

- Mit Beginn dieses Schuljahres haben die Steiermärkischen Landesbahnen den Schülergelegenheitsverkehr an unserer Schule übernommen. Wir freuen uns, dass nun längerfristig eine gute Lösung für alle Fahrschüler gefunden werden konnte.
- Am 25. November 2004 wurde in der Schule die Jahreshauptversammlung des Elternvereins abgehalten. Die neue Obfrau Karin Andritz informierte die anwesenden Eltern über Tätigkeiten und Ziele des Vereins und bat weiterhin um aktive Unterstützung der geplanten Vorhaben. Der bei den Veranstaltungen erwirtschaftete Gewinn kommt **allen** Schülern unserer Schule zugute. Der Elternverein leistet finanzielle Unterstützung bei:
 - Schulveranstaltungen: Projektstage, Tennistage, Schulfeste
 - Anschaffung von Lernmaterial wie Bücher für die Schulbibliothek u.ä.
 - Theateraufführungen u.a.m.

Heuer dürfen sich unsere Schüler auf die Aufführung der „Kinderoper Papageno“ freuen, wo sie in Form eines interaktiven Wechselspiels auch selbst aktiv dabei sein können.

Ein herzliches Danke allen Eltern für die Mitarbeit im Elternverein zum Wohle unserer jungen Menschen!

Der Obfrau Karin Andritz mit dem neuen Vorstand alles Gute für die weitere Tätigkeit!

- Im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit wurde am 1. Eltern-sprechtag, 3. Dezember 2004, unser Schulleitbild präsentiert und von den Lehrerinnen und Klassenelternvertreterinnen unterzeichnet. Das Schulleitbild enthält Zielvorstellungen für unsere Schule, die uns beim Verbessern der Unterrichtsarbeit leiten sollen.



Da aber schulischer Erfolg immer eine Gemeinschaftsproduktion von Lehrern, Eltern und Schülern ist, sind natürlich auch weiterhin nicht nur wir Lehrer, sondern auch Eltern und Schüler gefordert.

VD Elisabeth Dopona

Friedenslicht aus Bethlehem

Die Feuerwehrjugend der 5 Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain beteiligt sich wieder an der „Aktion Friedenslicht aus Bethlehem“ !

Das Friedenslicht kann am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember ab 08.30 Uhr bei den Feuerwehrhäusern abgeholt werden.



DIE EDV-HTL KAINDORF LÄDT EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR



WANN: Fr 04.02.2005 von 12 bis 17 Uhr
Sa 05.02.2005 von 9 bis 12 Uhr

WO: Grazer Straße 202
8430 Kaindorf/Sulm

Abteilungen: EDV und Organisation
EDV – Mechatronik
EDV – Automatisierung

Wie jedes Jahr veranstaltet die HTBLA Kaindorf auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung EDV und Organisation stellt ihre Schwerpunkte e-learning, distance learning, Software-Entwicklung, Webdesign und Multimedia vor. Zusätzlich können sie erstmals die neue C++ Klasse, in der die Unterrichtssprache Englisch ist, kennen lernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Elektrotechnik, Informatik und Verfahrenstechnik.

Außerdem wartet die HTBLA Kaindorf mit besonderen Highlights wie Diplomarbeiten und Projekte mit Firmen auf. Weiters gibt es einen Spiele-Corner – dort können von den Schülern erstellte Spiele getestet werden.

Das Führungsteam, die Lehrkräfte und die Schüler der HTBLA Kaindorf freuen sich auf Ihr Kommen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.htl-kaindorf.ac.at zu finden.

Die Winterprofis räumen Ihre Wege frei.

- ▶ Winterdienst
- ▶ Salzstreuung
- ▶ Schneeräumung
- ▶ Schneeabtransport
- ▶ Splittstreuung
- ▶ Kehren



Maschinenring
Service

MR-Grenzland, 8492 Halbenrain 32
T 03476/29899 F 03476/29877
Zentrale Graz T 0316/8050-1343

Der nächste Winter kommt bestimmt! Und die Profis vom Maschinenring-Service räumen Straßen, Parkplätze sowie Gehsteige. Für weitere Fragen zum Winterdienst stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir suchen auch immer wieder Landwirte, die verschiedene Tätigkeiten wie Betriebshilfe, Holzarbeiten,

Hilfstätigkeiten am Bau und Grünraumpflege für MR-Service etc. für uns durchführen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich Bitte in der Geschäftsstelle Halbenrain.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mr-stmk.at

e-mail: grenzland@maschinenring.at

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin



Am 22. und 23. Oktober fand der **Internationale Ärztekongress** im Rahmen der Stressforschung von Dr. Sepp Porta in unserer Schule statt. Thema der Veranstaltung war diesmal die interaktive Physiologie von Biophenolen und Magnesium.

Fr. FSDir. Leopoldine Tschiggerl und Fr. FSL Gertrud Rauch flogen am 25. Oktober für das **Projekttreffen mit unserer Partnerschule** nach Porto—Santo Tirso. Wir wurden sehr freundlich aufgenommen. Ein umfangreiches Besichtigungsprogramm rund um Porto, der zweitgrößten Stadt Portugals, führte uns zu traditionsreichen Portweinkellern, landwirtschaftlichen Betrieben und historischen Plätzen. Fußball ist in Porto ein großer Renner. Die Schule in Santo Tirso bereitet ihre Schüler nach der Schulpflicht auf den Universitätsbesuch vor. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen der portugiesischen Universitäten und landwirtschaftlichen Betrieben lernen die Studenten Tierhaltung, Milch- und Fleischverarbeitung sowie Pflanzenproduktion (vorwiegend Gemüsebau) und Weinbau.



Mit den Studenten verständigen wir uns auf Englisch. Englisch ist auch unsere gemeinsame Sprache in dieser Schulpartnerschaft.

Die Studenten sind sehr freundlich und aufgeschlossen. Sie freuen sich schon sehr auf ihren Besuch in Halbenrain im Juni des kommenden Jahres. Hierfür suchen wir auch Gastfamilien, die die Studenten für eine Woche beherbergen.

Am Dienstag, den 9.11. fanden sich viele Gäste im Festsaal unserer Schule ein. Zuerst stellte Werner Resch unseren neuen **Schulfolder** vor und anschließend motivierte uns der Vortrag von Fr. Dr. Sohelya Warnung „**Ermutung tut gut**“.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die **Martinifeier des Kindergartens** am 11.11. im Schlosshof statt. Anschließend gab es im Speisesaal eine kleine Stärkung für die Kinder und ihre Begleitung.

Das Projekt „**Get a job**“ war für die SchülerInnen des 2. Jahrganges ein Höhepunkt im Herbst.



NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE

Kokosscheiben:

Zutaten:

- 15 dag glattes Mehl
- 6 dag Staubzucker
- 10 dag Thea
- 12 dag Kokosette
- 2 Essl. Creme fraiche
- 2 Dotter
- 1 Essl. Vanillezucker
- 1 Essl. Zitronensaft
- 1 Prise Salz

Zubereitung:

- Mürbteig bereiten
- runde Kekse ausstechen und backen
- je zwei Kekse mit Marillenmarmelade zusammensetzen
- mit Schokoladeglasur glasieren
- mit Schaumerdbeeren und Kokosette verzieren

*Viel Freude beim Backen
und ein
frohes Weihnachtsfest
wünscht
FSL Irmina Friedl*

Inhalte des Projektes „**Get a job**“ sind: Erstellen der Bewerbungsunterlagen, die Vorbereitung für das Vorstellungsgespräch, Videotraining mit Analyse, berufspraktische Tage in verschiedenen Betrieben, Interviews mit Unternehmern und der Erfahrungsaustausch. Die SchülerInnen arbeiteten mit viel Engagement und erhielten einen guten Einblick in den Berufsalltag. Viele fanden eine Bestätigung in ihrer Berufswahl und sind nun zielstrebig um mit guten Noten bessere Chancen am Arbeitsmarkt zu haben.



Alle SchülerInnen des 2. Jahrgang haben das Modul **Power Point des ECDLs** erfolgreich bestanden und streben nun schon das nächste Modul Excel an.

Beim **Christkindlmarkt am 27.11.** war das gesamte Team der Schule im Einsatz. Im ersten Stock verkauften wir verzierten Lebkuchen, Kräuteressig und Holunderlikör. Die Kaffeestube im Speisesaal war auch heuer sehr gut besucht. Sowohl die pikanten Brötchen, als auch die süßen Spezialitäten fanden viele Abnehmer. Diesen Tag nutzten auch viele AbsolventInnen um einander zu treffen und um die Neuigkeiten in der Schule zu erfahren.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünschen Ihnen
FSDir. Leopoldine Tschiggerl
und Ihr Team



*Fachschule für
Land- und Ernährungswirtschaft
Halbenrain - St. Martin*

Einladung



**Tag
der offenen Tür**

*Donnerstag, 27.01.2005,
von 10 Uhr bis 15 Uhr*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Team der FS Halbenrain*

Am Dienstag, 25.01.2005 um 19.00 Uhr gastiert das
Moskauer Ensemble „Zlatoust“ (12 SängerInnen) im Schloss.

Mit Werken russischer Komponisten, sowie feurigen und hinreißenden russischen Volksliedern gelingt es ihnen das Publikum zu verzaubern. Eintritt: €12,-- Kartenvorverkauf: €10,--

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin



8492 Halbenrain ☎ 0 34 76 / 20 69 Fax: 0 34 76 / 20 69 – 3

e-mail: fshalbenrain@stmk.gv.at

Besuchen Sie unsere Homepage: www.stmk.gv.at/fachschule/halbenrain

Gastronomiebetriebe: Neueröffnungen in der Marktgemeinde Halbenrain !



„Conny´s Schlemmerhaus“

Gasthof – Pension

8492 Halbenrain 83

Tel 03476 / 41 0 41 Fax: DW 4

Mobil: 0664 / 211 7 666

Der ehemalige Gasthof Weiß in Halbenrain wird seit 04. Dezember 2004 von Fr. Conny Pamper mit ihrem Team nach erfolgtem Umbau und Modernisierung

geführt.

Neben dem Gastbetrieb (die Küche bietet neben heimische Schmankerln und internationale Gerichten auch Pizza aus dem Steinofen und Backendl) stehen in den 10 Komfortzimmer mit Du/WC Betten für den Urlaub in Halbenrain zur Verfügung. **Kein Ruhetag!**

Conny und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



„Hermann´s Schmankerlstube“

8484 Unterpurkla 52

Tel 03475 / 73 1 97

Am 1. Dezember wurde in Unterpurkla ein neues Lokal mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region eröffnet.

Tägliche Menüs und frische hausgemachte Torten sind die Spezialitäten des Hauses. Auch erlesene Weine aus

Klöch erfreuen den Gaumen. Die Fam. Estl freut sich, Sie in der „Hermann´s Schmankerlstube“ begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 09.00 bis 22.00 Uhr, Sonntag 09.00 bis 18.00 Uhr.

Quelle-Shop im Kaufhaus Wallner in Halbenrain eröffnet!

Am 21. 10.2004 eröffnete das Kaufhaus-Modehaus Wallner einen Quelle-Shop, sozusagen eine Filiale des Versandhandelshauses Quelle. Vielen Kunden ist dieses besondere Service von der ehemaligen Firma Höritsch in Bad Radkersburg schon bekannt.

Die Vorteile sind: bequemes Bestellen ohne Versandkosten aus allen Quelle-Katalogen, viele Angebote gleich zum Mitnehmen, volles Umtausch- und Rückgaberecht, Teilzahlungsmöglichkeit, fachkundige und persönliche Beratung. Zusätzlich werden die vielen günstigen Angebote aus dem riesigen Sortiment über Fernsehen, Radio und Zeitungen beworben.

Der Quelle-Shop im Kaufhaus-Modehaus Wallner ist eine weitere Stärkung des Wirtschafts-Standortes Halbenrain in unserer Region.



Mitmachen lohnt sich!

Am 25. 11.2004 überreichte Hubert Wallner Jun. vom Kaufhaus-Modehaus Wallner der Gewinnerin Anna Maierhofer, Halbenrain 188 eine Moulinex Kaffeemaschine mit Thermo-Behälter und Kaffeevorrat. Der Preis aus dem Gewinnspiel von Jacobs-Kaffee wurde im Beisein von Hr. Rinner von der Nah&Frisch überreicht.



**WASSER
VERSORGUNG**

**GRENZLAND
SÜD - OST
FEHRING**

Wasserversorgung Grenzland Südost

Neue Brunnen in Fluttendorf und Donnersdorf sichern die Versorgung

Die ständigen Bemühungen der Wasserversorgung Grenzland Südost mit ihrem Sitz in Fehring hinsichtlich der Verbesserung der Versorgungssicherheit für ihre Abnehmer – es werden 74 Gemeinden in der ganzen Südoststeiermark mit mehr als 100.000 Einwohnern versorgt – sind von Erfolg begleitet.

Vor einiger Zeit wurde die neu errichteten Brunnenanlagen Fluttendorf (Gemeinde Gosdorf) und Donnersdorf (Gemeinde Halbenrain) durch Herrn Landesrat Hans Seitinger und Verbandsobmann LAbg. Bgm. Ing. Josef Ober offiziell in Betrieb genommen. Aus allen 4 Brunnen wird eine Menge von 43l/s gefördert. Die notwendigen Schutzgebietsflächen wurden ausgewiesen. Obmann Ober brachte in seiner Grußbotschaft seine Freude über die gute Zusammenarbeit mit den betroffenen Standortgemeinden sowie mit den Grundbesitzern zum Ausdruck. Hervorgehoben wurde auch das gemeinsame Wirken aller Behörden und Dienststellen sowie fachlich exzellente Aufbereitung des Grundwassermodelles Unteres Murtal durch Joanneum Research in diesem naturräumlich wertvollen Auegebiet. Erst damit war es möglich, diese wichtigen Projekte in kurzer Zeit umzusetzen. An Baukosten waren ca. 1,9 Mio. € aufzubringen, wobei entsprechende Fördermittel des Landes Steiermark sowie des Bundes zur Verfügung gestellt wurden.

Mit diesen Brunnen wurde das Grundwassererschließungsprogramm im Unteren Murtal vorläufig abgeschlossen. Der zukünftige darüber hinausgehende Bedarf für die Südoststeiermark wird in den nächsten Jahren über die Transportleitung Oststeiermark von Graz nach Hartberg abgedeckt werden. Die Planungsarbeiten hierfür sind bereits voll im Gange.

Damit können die versorgten Gemeinden in den Genuss einer neuerlich gesteigerten Versorgungssicherheit kommen. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Brunnen in Gosdorf und in Mureck stellen diese Brunnenanlagen im Unteren Murtal nunmehr die Hauptwasserspender der Wasserversorgung Grenzland Südost dar.

Sämtliche chemischen und die bakteriologischen Parameter der Brunnen werden laufend untersucht, wobei die Analysenwerte keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Somit ist die Qualität des von der Wasserversorgung Grenzland Südost gelieferten Wassers – das kostbare Nass ist ja wie bekannt das am besten untersuchte Lebensmittel – in seiner Gesamtbeurteilung in jeder Hinsicht positiv zu beurteilen. Sämtliche aktuellen Untersuchungsbefunde können für jede einzelne Gemeinde auch über Internet unter „www.wasserversorgung.at“ abgerufen werden.

Die Wasserversorgung Grenzland Südost sichert damit einer ganzen Region eine verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Trinkwasserversorgung durch eine intelligente Infrastruktur mit mehreren Brunnenstandorten mit qualitativ hochwertigem Wasser, durch einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr sowie durch ein umfangreiches Dienstleistungsangebot in allen Bereichen der Siedlungswasserwirtschaft.

Viel Prominenz aus Politik und Verwaltung verkostete einen guten Schluck Wasser aus den neuen Brunnen in Fluttendorf und Donnersdorf bei der Eröffnungsfeier der Brunnenanlage.



TOURISMUSVERBAND HALBENRAIN

Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain



Alle Jahre wieder - und das nun schon zum achten Mal wurde im **Schloss Halbenrain** wieder Adventstimmung erzeugt. Kleine Geschenke, Advent- und Christbaumschmuck in Heimarbeit liebevoll gebastelt, warten auf die zahlreichen Besucher dieses traditionellen Weihnachtsmarktes.



Trotz Qual der Wahl beim Aussuchen der Geschenke und Mitbringsel machte es doch Spaß durch die Räume zu bummeln und das vielfältige Angebot zu bestaunen. Organisiert wurde die stimmungsvolle Ausstellung wieder von der **Raiffeisenbank Halbenrain** und vom **Tourismusverband Halbenrain**. Musikalisch umrahmt von der **Bläsergruppe der Grenzlandmusik Halbenrain** bot die wunderschöne Kulisse des **Schlusses Halbenrain** die Voraussetzung für einen gelungenen Nachmittag. Die Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkörper der **LHWS** hatten alle Hände voll zu tun, um die Bewirtung in gewohnt perfekter Manier durchzuführen. Köstliche Brötchen, Torten und Mehlspeisen lockten zu einem Zwischenstop. Nach einer gemütlichen Pause konnte man wieder gestärkt in die nächste Runde durch das weihnachtlich präsentierte Schloß gehen.



KRAMPUSFEST - neuer Standort



Zum ersten Mal wurde das Krampusfest heuer auf dem Vorplatz des neuen Gemeindezentrums abgehalten. Zwei beheizte Zelte sorgten für die nötige Atmosphäre und Wärme - die konnte man sich auch mit einem Becher Glühwein holen. Dass es bei den meisten nicht bei einem Becher blieb, versteht sich von selbst. Einige brauchten die Becher auch um sich irgendwo festzuhalten (*siehe Fotos - unten*) aber wie man sieht machte es fröhlich. Natürlich gab es auch den Nikolaus mit dem unvermeidlichen Krampus - und die hoffentlich braven Kinder erhielten wieder ihre Nikolo-packerl (mit Rute) - gespendet von der **Raiffeisenbank Halbenrain** - dazu gab es jeweils einen gebackenen Krampus gratis von der **Bäckerei LANG**. Die traditionellen Pferde-kutschenfahrten für Kinder ermöglichte wie jedes Jahr der **Tourismusverband Halbenrain**. Die Krampusse mit ihren furchterregenden Masken lösten bei den meisten Kindern ein nervöses Kribbeln aus - allerdings nicht bei allen - der Bub auf dem Foto links schaffte es sogar, dass sich der Krampus niederkniete. Für den Organisator - die **Freiwillige Feuerwehr Halbenrain** - war es eine erfolgreiche Veranstaltung. Aufbau und Durchführung des Festes in perfekter Qualität haben in wenigen Jahren dazu beigetragen, dass dieser Krampus-Rummel zu einem beliebten Fixpunkt in der Adventzeit für Jung und Alt wurde. Selbstverständlich wurde wieder von den Hausfrauen fleißig gebacken und die Köstlichkeiten fanden reißenden Absatz. Besten Dank allen Helfern!

Der Tourismusverband Halbenrain wünscht allen Halbenrainerinnen und Halbenrainern
 ☆ ☆ ☆ ein gesegnetes Weihnachtsfest und ☆ ☆ ☆
 ☆ ☆ ☆ alles Gute für das Jahr 2005 ☆ ☆ ☆

Schenkung/Vermögensübertragung zu Lebzeiten

Allgemeines

Die Erbfolge kann natürlich durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden vorweggenommen werden. Die vorsorgende Vermögensübertragung wird oft gewählt, um das Vermögen im Familienbesitz zu erhalten, Erbstreitigkeiten zu vermeiden oder um Steuer zu sparen.



Meist werden Liegenschaften, also Häuser, Grundstücke, Eigentumswohnungen zu Lebzeiten auf den/die GeschenknehmerIn übertragen. Es lassen sich natürlich auch alle anderen Vermögenswerte, wie Annuitäten, Fahrzeuge, Sparbücher oder Bargeld verschenken.

Es ist dringend zu empfehlen, als GeschenkgeberIn im Vertrag Gegenleistungen bzw. Sicherheiten zu vereinbaren.

Beispiel: Wenn bei Übergabe eines Hauses oder einer Wohnung der/die GeschenkgeberIn noch im Haus oder in der Wohnung wohnt, kann er/sie sich als Gegenleistung die Dienstbarkeit eines lebenslangen unentgeltlichen Wohnungsrechts in Form eines Gebrauchsrechts zurückbehalten. Meist wird vereinbart, dass der/die Wohnungsberechtigte lediglich die Betriebskosten und die verbrauchsabhängigen Kosten, wie etwa Strom, Gas und Telefon zu tragen hat. Den Erhaltungsaufwand, also etwa die fällige Dachreparatur, hat bereits der/die ÜbernehmerIn zu tragen.

Schenkungsvertrag auf den Todesfall

Einen Mittelweg zwischen der Errichtung eines widerruflichen Testaments und einer Übergabe bereits zu Lebzeiten bildet der so genannte "**Schenkungsvertrag auf den Todesfall**". Der/Die GeschenkgeberIn verspricht darin für den Fall seines/ihrer Ab-lebens, die schenkungsweise Übertragung eines bestimmten Vermögensteils an den/die GeschenknehmerIn und verzichtet ausdrücklich auf eine Widerrufsmöglichkeit.

Die Wirkung der Schenkung tritt erst mit dem Todesfall ein. Der/Die GeschenkgeberIn ist an diese Schenkung jedoch gebunden, er/sie kann diese – weil es sich um einen zweiseitig bindenden Vertrag handelt – nicht mehr selbstständig widerrufen. Ein Schenkungsvertrag auf den Todesfall muss, damit er gültig ist, in Form eines Notariatsakts abgeschlossen werden.

Schenkungssteuer

Die Steuersätze von Erbschafts- und Schenkungssteuer sind zwar gleich, im Einzelfall kann die Steuer wegen der unterschiedlichen steuerlichen Behandlung der Gegenleistungen differieren. Bei Liegenschaften lässt sich jedoch sagen, dass die vorausschauende Übergabe zu Lebzeiten in der Regel günstiger sein wird.



Hinweis: Die Befreiung von Sparsbuchschenken von der Schenkungssteuer ist am 31.12.2003 abgelaufen. Derzeit unterliegen sie somit der Schenkungssteuer.



Erbschaftsrecht - Erbschaftssteuer

Die Höhe der Erbschaftssteuer richtet sich einerseits nach der Höhe des vererbten Vermögensgutes, andererseits nach dem Verwandtschaftsgrad zwischen Erbln und ErblasserIn.

Die Höhe der Erbschaftssteuer wird in Prozentteilen des Erwerbs nach einzelnen Steuerklassen berechnet:

Höhe des Erwerbs bis einschließlich

Steuerklassen in Prozent

	I	II	III	IV	V
EUR 7.300,--	2	4	6	8	14
EUR 14.600,--	2,5	5	7,5	10	16
EUR 29.200,--	3	6	9	12	18
EUR 43.800,--	3,5	7	10,5	14	20
EUR 58.400,--	4	8	12	16	22
EUR 73.000,--	5	10	15	20	26
EUR 109.500,--	6	12	18	24	30
EUR 146.000,--	7	14	21	28	34
EUR 219.000,--	8	16	24	32	38
EUR 365.000,--	9	18	27	36	42
EUR 730.000,--	10	20	30	40	46
EUR 1.095.000,--	11	21	32	42	48
EUR 1.460.000,--	12	22	34	44	51
EUR 2.920.000,--	13	23	36	46	54
EUR 4.380.000,-- und darüber	14	24	38	48	57
	15	25	40	50	60



Erklärungen zu den Steuerklassen

Steuerklasse I: EhegattInnen, Kinder, Adoptiv- und Stiefkinder

Steuerklasse II: EnkelInnen

Steuerklasse III: Eltern, Großeltern, Geschwister, Stiefeltern

Steuerklasse IV: Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Nichten, Neffen

Steuerklasse V: alle übrigen ErwerberInnen, z.B. auch LebensgefährtInnen

Es bestehen folgende allgemeine Freibeträge

Steuerklasse I oder II: EUR 2.200,--

Steuerklasse III oder IV: EUR 440,--

Steuerklasse V: EUR 110,--

Hinweis: Die Freibeträge werden vom reinen Nachlass abgezogen und erst von der reduzierten Basis wird die Steuer berechnet. Die Freibeträge können nur einmal in zehn Jahren ausgenützt werden. Bei der Erbschaftssteuer werden die Beträge nur abgezogen, wenn sie nicht durch Schenkungen unter Lebenden ausgenützt wurden.

Bemessungsgrundlage für **Liegenschaftsvermögen** ist der dreifache steuerliche Einheitswert. Zusätzlich wird vom dreifachen steuerlichen Einheitswert ein Zuschlag für Liegenschaften berechnet.

Bei Liegenschaftserwerben von EhegattInnen, Eltern, Kindern, Enkelkindern, Stief-, Wahl- oder Schwiegerkindern erhöht sich die Steuer um zwei Prozent, bei anderen Personen um 3,5 Prozent des Einheitswertes.

Steuerfrei sind

- ⇒ endbesteuerte Sparguthaben, bei denen die Kapitalertragsteuer (KEST) eingehoben wird,
- ⇒ Hausrat (einschließlich Wäsche und Kleidungsstücke) beim Erwerb durch Personen *der Steuerklasse I und II ohne Rücksicht auf deren Wert*,
- ⇒ *in der Steuerklasse III und IV, soweit der Wert EUR 1.460,-- nicht übersteigt*,
- ⇒ andere bewegliche körperlichen Gegenstände beim Erwerb durch Personen *der Steuerklasse I und II, soweit der Wert EUR 1.460,-- nicht übersteigt*,
- ⇒ *in der Steuerklasse III und IV, soweit der Wert EUR 600,-- nicht übersteigt*.

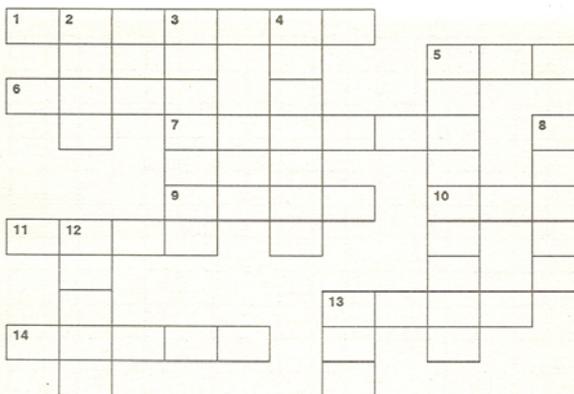
Die Seite für unsere Kinder

B C A F S E B K T L P J H I G
 F E X P H I A P F E B U L A S L
 G D A J K W L A E S D G K R L
 I T C P O D C P U S J S T E B
 Z V S I Z B G A T O A I G C Z
 L C F T E U E G L R Z O F D P
 K G O I L H Z E K D V G S U H J
 Z A H Y N P T I S N L H S U H
 Y J K B T K L J E O B E L K G
 H D I C O F S I T E S Z S F C U
 L G Z O A S R O C L A I O M U
 E B A R P A K A J H W E J D A
 K H Y B N G D E B G F K B G H
 J W T A R O T K E H L C H E N
 B L K H A E Z C I D A E F C D

Vogelarten

- Spatz
- Kanarienvogel
- Papagei
- Amsel
- Fink
- Rotkehlchen
- Rabe
- Drossel

Klein Erna zu ihrer Freundin: "Ich muss noch Hausaufgaben machen, eine Stunde am Klavier üben und mein Zimmer aufräumen. Ich komme dann in zehn Minuten raus zum spielen."



Senkrecht:

- 2 Flüssigkeit aus dem Obst
- 3 Straße nur in eine Richtung
- 4 Tier mit einem Horn
- 5 Kleidung für die Hand
- 8 in den Urlaub fahren
- 12 Klettertier Mz.
- 13 Platz innerhalb von Häusern

Waagrecht:

- 1 Geschenk vom Osterhasen
- 5 großer Raubfisch
- 6 Heizung, Herd
- 7 Hülsenfrucht Mz.
- 9 Geweih, Blechblasinstrument
- 10 langes, schmales Sportgerät
- 11 Gegenteil von Frau
- 13 Gebäude
- 14 Gegenstand zum Bedecken

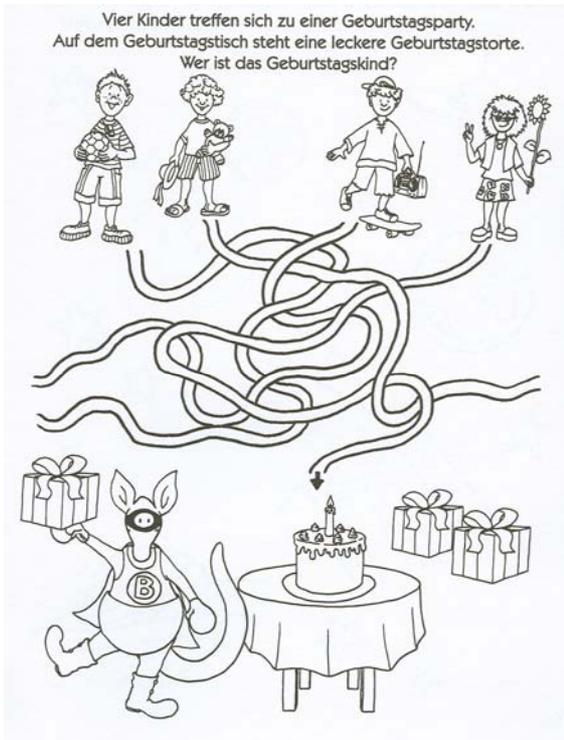
Zwei Spatzen sehen ein Flugzeug vorbeifliegen.
 "Der hat es aber eilig", meint der eine Spatz.
 "Kein Wunder, wenn einem der Hintern brennt."

Trage die passenden Zahlen in die Rechenpuzzles ein.
 Male die Gegenstände am Rand bunt an.

16	+	2	=	
-		+		-
	-	2	=	6
=		=		=
8	+		=	12

3	+	9	=	
-		-		-
1	+		=	5
=		=		=
	+	5	=	7

Die Lehrerin erklärt: "Pilze wachsen an feuchten Stellen im Wald."
 "Aha", sagt Andy, "deshalb sehen sie auch aus wie Regenschirme!"



Karlchens große Schwester hat sich neue Winterstiefel gekauft. "Herrlich", schwärmt sie, "Ich fühle mich wie in meiner eigenen Haut!" - "Kein Wunder", brummt der Kleine, "es ist ja auch Ziegenleder!"